

Antrag des Reformierten Kirchenkreises an die Föderationssynode betr. Entwurf einer Verfassung der EKM

Die Synode möge beschließen:

In Ziffer 2 der Präambel soll der Satz 1 durch folgenden Text ergänzt werden:

Kirche ist da, wo Jesus Christus sich seine Gemeinde sammelt und sie sendet. Sie lebt, wo Christen sich um Wort und Sakrament versammeln, den Namen des Herrn bekennen und gemeinsam tun, wozu sie berufen sind. So ist die Gemeinde als eine Gemeinschaft von Brüdern und Schwestern durch das Wort ihres Herrn geschaffen. Im Hören auf dieses Wort ist sie geeint. Sie sucht die Gemeinschaft aller, die Jesus Christus in gleicher Weise bekennen.

Begründung:

Der vorliegende Text des Entwurfs einer Verfassung der EKM führt die Kirche auf die Rechtfertigung und Berufung des Einzelnen zurück. Es fehlt das in den Bekenntnisschriften der Reformierten Kirche (vgl. Heidelberger Katechismus Frage 53) festgehaltene und hervorgehobene Moment, dass auch die Gemeinde selbst von Jesus Christus versammelt, geschützt und erhalten wird. Die vorgeschlagene Formulierung versucht diesem Mangel abzuwehren.